

„Monty, ich habe dir ja neues Futter angeboten, dass hast du sicherlich bemerkt?!“

„Ja, ich bin ja noch nicht senil. -und verdreht seine Augen- Ich weiß noch gar nicht ob es mir schmeckt. Es ist nicht übel, aber jeden Tag...ich denke darüber nach...aber wenn es gesund ist, denke ich noch mehr darüber nach...und lacht schelmisch...Naja, wahrscheinlich kann ich es akzeptieren, wenn du meinst es tut mir gut und verlängert meine und somit auch unsere gemeinsame Zeit auf dieser Erde; in meinem Zuhause, dass ich so wunderschön und behaglich finde. Vielleicht gibt es noch etwas zu probieren, dass ich eine Entscheidung treffen kann...aber vielleicht mag ich ja auch alles. Ich will jetzt mal nicht voreingenommen sein und schaue was du mir anbietest.“

.....einen Tag später....nachdem Monty die Dose aufgefuttert hat wollte er gerne nochmal eine abschließende Meinung abgeben...

„Also ich fand den Geschmack sehr ansprechend. Er hat meinen Gaumen erfreut. Ich kann auch sagen, es war oberlecker und ich war enttäuscht das du nichts mehr hattest. Ich habe auch das Gefühl, es füllt meinen Magen besser. Ich habe heute nicht so schnell wieder Hunger und es riecht nicht, dass gefällt mir besonders gut. Manches Futter hat einen merkwürdigen Eigengeruch. Da muss man erst warten bis er verzogen ist und dann ist das Futter meistens hart. Ich mochte auch, dass es weich ist. Man konnte es gut kauen und die Stückerl ließen sich ohne Anstrengung zerbeißen, darauf muss ich ja auch achten. Bei meinem alten Futter hatte ich manchmal das Gefühl mein Kiefer renkt sich aus.

Ja, ich würde sagen, dass was ich hatte -mein Menschenkind sagt Huhn- esse ich wieder, es war Klasse. Naja, und als älterer Herr achte ich auch darauf, das es gut für mich ist und mir vielleicht noch ein paar Jahre mehr mit meinem Menschenkind schenkt.“

Sir Montgomery

Monty hat mich gefragt „schreibst du Sir Montgomery?“ „Möchtest du das gerne?“

„Ja, das wäre schön, es klingt so würdevoll.“

